

[6669.] Bezugnehmend auf meine vorläufige Anzeige in Nro. 75 des Börsenblatts von diesem Jahre den bei mir erscheinenden:

Central-Wahlzettel und Anzeiger für den Buchhandel

und die ihm verwandten Geschäftszweige

betreffend, erlaube ich mir hierdurch dieses neue Unternehmen der besonderen freundlichen Aufmerksamkeit und gefälligen Unterstützung zu empfehlen.

Im Besitz einer Buchdruckerei, die auf das aller Sorgfältigste für Accidensen ausgestattet ist und welche ich ebenfalls zur Benutzung hierdurch empfehle, wird es mir nicht nur möglich, allen Wünschen in Bezug des typographischen Arrangements der Anzeigen zu entsprechen, sondern auch den

Preis bei jährlichem Credit, mit nur 8 Pfennigen sächs. pr. gespaltene Petitzeile

berechnen zu können. Ich darf daher wohl auf eine allgemeine Betheiligung rechnen, damit der Central-Wahlzettel und Anzeiger für den Buchhandel und die ihm verwandten Geschäftszweige durch seine Vollständigkeit jedem Buchhändler nothwendig und allein brauchbar wird. Beilagen werden in 1750 Exemplaren gegen die geringe Gebühr von 10 bis 25 N^g durch ihn auf das Allgemeinste verbreitet.

Dieses neue Unternehmen eignet sich zu Anzeigen für alle im Buchhandel erscheinenden Sachen, vorzugsweise für diejenigen Werke, die sich noch im Druck befinden, damit bei der Vollendung sogleich der Versand nach den eingegangenen Bestellzetteln bewerkstelligt werden kann. Für zurückverlangte Bücher halte ich den Herren Collegen eine besondere Rubrik zur Gratisbenutzung offen. Die mir zugesendeten Anzeigen werde ich jedesmal in der Schrift setzen lassen, in welcher sie geschrieben sind, nämlich lateinisch oder deutsch.

Der Central-Wahlzettel erscheint nach Bedürfniss wöchentlich 2 Mal, Dienstag und Freitag, die erste Nummer am 4. September 1849, und werde ich jede etwaige praktische Veränderung, worauf ich aufmerksam gemacht werde, dankbarlichst berücksichtigen. Der Erklärung, ob Ihnen die wöchentliche Zusendung des Central-

Wahlzettels, natürlich gratis, erwünscht ist, sehe ich auf einem Verlang-Zettel, wenn dies nicht schon in Folge meines Cirkulaires geschehen ist, entgegen, um so für die Expedition eine Richtschnur zu haben und unnützen Zeitverlust und Mühe zu ersparen.

Schliesslich noch den vielen Handlungen, die mich bereits in Folge meiner vorläufigen kurzen Anzeige im Börsenblatt mit Inseraten unterstützten, meinen freundlichen Dank.

Oskar Leiner in Leipzig.

[6670.] **Stahlstich-Gesuch.**

Ich suche Portraits von: B. Franklin, Canova, Bürger, G. Wasa, M. Mendelssohn, A. Dürer, Fr. Drake, Lessing, Byron, Wallenstein, Carnot und sehe Probeexemplaren mit Preisbemerkung für Parthieen entgegen.

Leipzig. Ferd. Rubach's Verlag. Wilh. Baensch.

[6671.] Für die Herren Kilographen.

Sollte ein geschickter und gewandter Kilograph, der unverheirathet ist, zu einem dauernden und festen Engagement in Berlin geneigt sein, so gebe derselbe sofort seine Adresse in der Buchhandlung von Ernst Keil & Co. in Leipzig ab.

Familiennachrichten.

[6772.] In der Nacht vom 2. zum 3. Sept. endete zu Potsdam nach 20stündigen Leiden, Hr. Carl Reimarus, Chef der Gropius'schen Buch- und Kunsthandlung, im 36. Jahre sein thätiges Leben. Er erlag einem heftigen Anfall der Cholera.

Im Namen seiner tiefgebeugten Gattin und seiner drei unmündigen Kinder widmet diese Anzeige den zahlreichen Freunden und Collegen des Verstorbenen sein sechszehnjähriger Freund und Mitarbeiter

Berlin, den 4. Septbr. 1849. Wilhelm Ernst.

Berichtigungen.

In Nr. 77 des B. B. # 6621 soll es statt geb. 1/2 Sh. „1/2 Pf.“ heißen. Ebenfalls # 6299 bittet man Zeile 7 v. o. statt Rückgabe „Rücknahme“ zu lesen.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigl. des deutschen Buchhandels. — Neuigl. des deutschen Kunsthandels. — Todesfall. — Neuigl. der ausländischen Literatur. — Anzeigebrett No. 6605—6672. — Berichtigungen. — Leipziger Börse am 5. September 1849.

Amelang'sche S. B. 6642.	Ebner & S. 6618.	Hurter 6622. 6668.	Poenicke, G. 6631.
Anonyme 6608. 6664. 6671.	Ernst 6672.	Kießling & Co. 6617.	Raw 6610.
Beck in N. 6660.	Flemming 6612.	Knapp 6623.	Rohden 6615. 6640.
Bensheimer 6648.	Foffe 6639.	Rühtmann & Co. 6647.	Rubach's B. 6670.
Bethge 6652.	Frische, H. 6625. 6633. 6656.	Kunstverlag in C. 6619.	Samter 6616.
Boldemann 6611.	Frommann 6662.	Lange in D. 6607.	Schmerber 6620.
Bonnier 6638. 6649.	Gebhardt 6643.	Leiner 6669.	Schulgen 6626.
Borrosch & N. 6646.	Gebhardt in Br. 6630.	Leopold 6667.	Springer 6632.
Bote & Bock 6614.	Geisler in Br. 6663.	Liesching & Co. 6628.	Stuhr'sche B. 6641.
Bruhn 6609.	Gericht zu Schleswig. 6605.	Rebus & Co. 6606. 6657.	Stueweg & Sohn 6661.
Buddeus 6627.	Halm 6637.	Reyer in H. 6666.	Teigel, T. D. 6635.
Campe, Jr. in N. 6629.	Hartmann 6654.	Rigschke 6665.	Weyl & Co. 6613.
Debrient 6634.	Herzmann in Fr. 6621.	Oberdorfer 6645.	Wilhelmi 6655.
Dümmler in B. 6624. 6636.	Hoffmeister in H. 6658.	Opiß & Co. 6659.	Williams & N. 6653.
Dyß 6651.	Huch 6650.	Pergay 6644.	

Leipziger Börse am 5. September 1849.

Course im 14 Thaler-Fuss.	Angeboten.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 143	—
	2 Mt. —	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. —	102 1/2
	2 Mt. —	—
Berlin pr. 100 Pf. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Bremen pr. 100 Pf. Lsdr. à 5 Pf.	k. S. —	112 1/2
	2 Mt. —	—
Breslau pr. 100 Pf. Pr. Crt.	k. S. —	99 1/2
	2 Mt. —	—
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W.	k. S. 57	—
	2 Mt. —	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. —	150 1/2
	2 Mt. —	—
London pr. 1 Pf. St.	k. S. —	6. 26 1/4
	3 Mt. —	—
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 81 1/2	—
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 kr.	k. S. —	91 1/2
	2 Mt. —	—
	3 Mt. —	—
Augustd'or à 5 Pf. à 1/35 Mk. Br. und à 21 K. 8 G.	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 Pf. idem „ d ^o .	—	—
And. ausl. Louisd'or à 5 Pf. nach ger. Ausmünzungsfusse	—	12 1/2
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 17 1/2
Holländ. Duc. à 3 Pf. auf 100	—	7 1/2
Kaiserl. d ^o . d ^o „ d ^o .	—	7 1/2
Bresl. d ^o . à 65 1/2 As „ d ^o .	—	6 1/2
Passir d ^o . d ^o . à 65 As „ d ^o .	—	6 1/2
Conv.-Spec. u. Guld. „ d ^o .	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. „ d ^o .	—	23 1/2
Gold pr. Mark fein Colln.	—	—
Silber „ d ^o . d ^o	—	—

Staatspapiere und Actien

excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere		
à 3% im von 1000 und 500 Pf.	—	83
14 Pf. Fuss (kleinere)	—	—
— d ^o . — von 500 Pf. à 4%	—	94 1/2
— d ^o . — von 500 u. 200 Pf. à 5%	—	105
— d ^o . — d ^o . kleinere	—	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe		
à 3 1/2% im von 1000 und 500 Pf.	—	89 1/2
14 Pf. Fuss (kleinere)	—	—
Actien der ehem. S.-Bayr. E.-C. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 Pf.	—	83 1/2
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine		
à 3% im von 1000 und 500 Pf.	—	81 1/2
20 fl. Fuss (kleinere)	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen		
à 3% im von 1000 und 500 Pf.	—	93 1/2
14 Pf. Fuss (kleinere)	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 Pf.	—	88
à 3 1/2% v. 100 u. 25 Pf.	—	—
d ^o à 4% v. 500 Pf.	—	99 1/2
d ^o à 4% v. 100 u. 25 Pf.	—	—
d ^o . lausitzer d ^o . à 3%	—	84
d ^o . d ^o . d ^o . à 3 1/2%	—	95
d ^o . d ^o . d ^o . à 4%	—	99 1/2
Leipzig-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	103
Chemnitz-Riesaer Eisenbahn-Anleihe zu 10 Pf. à 4%	—	—
Königl. Pr. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2% in Pr. Crt. pr. 100	—	—
Hamburger Feuer-C.-Anl. à 3 1/2% (300 Mk. Bco. = 150 Pf.)	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. Conv. à 5% } laufende Zinsen	—	—
à 4% } à 103% im 14 Pf. Fuss	—	—
à 3% }	—	—
Actien d. W. B. pr. St. à 103%	—	—
Leipz. Bank-Actien à 250 Pf. pr. 100	140 1/2	—
Lpz. Dresd. Eisenb.-Act. à 100 Pf. pr. 100	—	100
Sächs.-Schles. d ^o . d ^o . pr. 100	—	83
Löbau-Zittauer d ^o . d ^o . pr. 100	—	—
Magdeb.-Leipz. d ^o . d ^o . pr. 100	—	191 1/2
Chemn.-Ries. E.-B.-Actien à 100 Pf. z. Z. zinslos	—	25%

Verantwortlicher Redacteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.